

Mitteilungsblatt

7. Februar 2001

Seite

Studienjahr 2004/2005

16. März 2005

21. Stück

Mitteilungsblatt

16. März 2005

Seite

## **Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg**

**100. Preis der Kommunen – Wissenschaftspreis des Österreichischen Gemeindebundes und des Österreichischen Städtebundes**

**101. Adlgasser-Kulturpreis**

**102. Stellenangebot der Österreichischen Qualitätssicherungsagentur**

**103. Stellenausschreibungen an der Paris Lodron-Universität Salzburg**

**100. Preis der Kommunen – Wissenschaftspreis des Österreichischen Gemeindebundes und des Österreichischen Städtebundes**

Der Österreichische Städtebund und der Österreichische Gemeindebund vergeben für das Jahr 2005 einen Wissenschaftspreis („Preis der Kommunen“) im Gesamtrahmen von € 7.000,-.

Förderfähig sind hervorragende Arbeiten zu kommunalwissenschaftlichen Themen aus folgenden Disziplinen:

- \* Rechtswissenschaft
- \* Politik- und Sozialwissenschaft
- \* Wirtschafts- und Finanzwissenschaft

Die Preisverleihung erfolgt in den drei Kategorien:

- \* Diplomarbeiten (€ 1.500,-)
- \* Dissertationen (€ 2.500,-) sowie
- \* Habilitationen und andere Forschungsarbeiten (€ 3.000,-).

Die Ausschreibung wendet sich an Studierende, DoktorandInnen, AbsolventInnen, AssistentInnen sowie WissenschaftlerInnen der Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen Österreichs.

Die BewerberInnen dürfen zum Zeitpunkt des letztmöglichen Einreichtermines das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Nähere Informationen zur Ausschreibung können im Internet unter [www.staedtebund.at](http://www.staedtebund.at) oder [www.gemeindebund.at](http://www.gemeindebund.at) eingesehen werden.

Die Arbeiten in zweifacher Ausfertigung sind bis **30. Juni 2005** wahlweise beim

Österreichischen Städtebund, Rathaus, 1082 Wien, oder beim

Österreichischen Gemeindebund, Löwelstraße 6, 1010 Wien, einzureichen.

### **101. Adlgasser-Kulturpreis**

Die Gemeinde Inzell stiftet erstmals eine „Adlgasser-Kulturpreis“ in Höhe von € 5.000,-.

Ziel der Vergabe ist es, das Werk des in Inzell geborenen Salzburger Hoforganisten Anton Cajetan Adlgasser (1729-1777), dem Amtsvorgänger von W. A. Mozart, durch wissenschaftliche Publikation(en), Editionen, Ton- und/oder Bildaufzeichnungen zu würdigen.

Einzureichen sind ein Exemplar der Arbeit(en) sowie eine kurz gefasste Angabe der Lebensdaten des/der Einreichenden. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2005 (Datum des Poststempels).

Die Überreichung des Preises erfolgt am 1. Oktober 2005 in Inzell. Der Preis ist persönlich entgegenzunehmen.

Die Einreichung ist zu richten an:

Gemeinde Inzell, Kennwort „Kulturpreis Adlgasser“,

Rathausplatz 5, D-83334 Inzell

### **102. Stellenangebot der Österreichischen Qualitätssicherungsagentur**

Die Österreichische Qualitätssicherungsagentur (AQA) ist eine unabhängige Agentur zur Evaluierung und Qualitätssicherung im Hochschulbereich. Die AQA bietet Universitäten und Fachhochschulen Unterstützung bei der Gestaltung ihres Qualitätsmanagements, entwickelt Verfahren zur Evaluierung von Studienprogrammen und internen Qualitätssicherungsprogrammen und koordiniert externe Evaluierungen.

Die Agentur sucht ab sofort eine/n **Projektkoordinator/in** mit abgeschlossenem Hochschulstudium, guten Englischkenntnissen sowie Erfahrung im Projektmanagement und im Bereich der Qualitätssicherung und Evaluierung (vorzugsweise im Hochschulbereich).

Das detaillierte Anforderungsprofil und die Aufgaben finden Sie unter: [www.aqa.ac.at](http://www.aqa.ac.at).

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Österreichische Qualitätssicherungsagentur (AQA)

Liechtensteinstraße 22a, 1090 Wien

[office@aqaa.ac.at](mailto:office@aqaa.ac.at)

### **103. Stellenausschreibungen an der Paris Lodron-Universität Salzburg**

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes als Inhalte des Arbeitsvertrages gelten.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor und übersenden diese bis **6. April 2005** an die Serviceeinrichtung Personal, Kapittelgasse 4, A-5020 Salzburg.

### **nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen**

GZ: A 0021/1-2005

Im **Büro des Rektorats, Abteilung für Forschungsförderung**, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v1 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ab 2. Mai 2005
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag, von 9.00 bis 17.00 Uhr, sowie flexibel
- Aufgabenbereiche: Erstellung und Prüfung von Verträgen, vor allem im Bereich von drittmittelfinanzierten Forschungsvorhaben (Auftragsforschung, sog. EU-Projekte im 6./7. Rahmenprogramm, etc.), Kooperationsvereinbarungen sowie Know-how-Transfer, Aufbereitung von Informationen und Entscheidungsgrundlagen für die Universitätsleitung, Beratung in Rechts- und Finanzfragen in EU-Projekten, Beratung in Intellectual Property Rights und im Universitätsgesetz 2002 sowie im Forschungsrecht, Beratung in nationalen und europäischen Förderprogrammen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften, Englisch in Wort und Schrift, MS Office-Anwenderkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige Kenntnisse im Zivilrecht, Immaterialgüterrecht (IPRs), UG 2002, Forschungsrecht und Handelsrecht; einschlägige Berufserfahrung in der Verwaltung und im Vertragswesen, einschlägige Kenntnisse in und Affinität zu europäischen sowie nationalen Forschungsstrukturen sowie Forschungsförderprogrammen, einschlägige Erfahrung bei der Projektantragstellung an die Europäische Kommission
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamorientierung, Genauigkeit, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit, Serviceorientierung sowie Loyalität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/2450 gegeben.

GZ: A 0022/1-2005

An der **Serviceeinrichtung Informatikdienste und Telefon** gelangt die Stelle **eines/r Systembetreuers/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v2 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: 20. Jänner 2006
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 24
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Installation/Betrieb und Problembehebungen von Betriebssystemen und Anwenderprogrammen der Arbeitsplatzrechner (ca. 2500) in vernetzten Umgebungen sowie Service/Reparaturarbeiten der Arbeitsplatzrechner
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung AHS/BHS, einschlägige Berufserfahrung (mindestens 3 Jahre), umfassende Betriebskenntnisse (Windows XP/2000), Netzwerkkenntnisse, Kenntnisse bei Anwenderprogrammen (MS-Word/Excel/Access, Mailclients) sowie umfassende Kenntnisse im PC-Hardwarebereich (Service und Reparatur).
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Belastbarkeit, selbständiges Arbeiten, Service-Orientiertheit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/6701 gegeben.

## **Impressum**

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6, A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 6. April 2005

Redaktionsschluss: Freitag, 1. April 2005

Internet-Adresse: [www.sbg.ac.at/dir/mbl/2005/home.htm](http://www.sbg.ac.at/dir/mbl/2005/home.htm)